

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow

vom 23.01.2024

Top 5 Einwohnerfragestunde

Pinnow – „An der Bietnitz“ Wertstoffcontainer

Ein Anwohner fragt, warum die Glascontainer auf der Stellfläche umgestellt wurden. Seit ca. 1 Monat stehen die Glascontainer parallel an der Gehwegkante. Er stellt weiterhin die Frage, ob sich aus dem Umstellen die Zuständigkeit zur Reinigung der Containerstellfläche ändert.

Der Ausschussvorsitzende gibt zur Beantwortung die Fragen als Auftrag für das Amt weiter.

Pinnow – Hilligensee

Ein Anwohner erfragt den Stand zum Rückbau des privat errichteten Zaunes am Hilligensee.

Der Bauausschussvorsitzende erklärt, dass es bis zum jetzigen Zeitpunkt keinen Vororttermin gab und weist daraufhin, dass in der nächsten Zeit kein Termin diesbezüglich geplant ist, da es zum einen keinen öffentlichen Zugang zum See gibt und zudem ein betroffener Anlieger des Seegrundstückes schwer erkrankt ist. Der Anwohner droht den Zaun selbst zu beseitigen.

Pinnow – Heizhaus

Ein Bürger bittet den Bauausschuss um Unterstützung für die Anberaumung einer Einwohnerversammlung zur Thematik Pinnowener Heizhaus. Denn die im Jahr 2023 in Su-kow geplante Einwohnerversammlung wurde ersatzlos abgesagt.

Pinnow und Godern – Brandschutzbedarfsplan

Eine Bürgerin fragt nach dem Stand des Brandschutzbedarfsplanes und den Folgen bei den Nichteinhalten dessen.

Der Vorsitzende erteilt den Auftrag ans Amt den Brandschutzbedarfsplan dem Bauausschuss zur nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Pinnow und Godern – Straßensanierung

Ein Bürger bemängelt die unzureichend durchgeführten Straßensanierungsarbeiten im Jahr 2023. Er weist auf ein neues Schlagloch in Pinnow „Am Petersberg“ hin. Zudem fragt er nach Stand des Verkehrskonzeptes für die Gemeinde Pinnow.

Ein Mitglied des Bauausschusses informiert, dass Asphaltarbeiten an der Straße erst in der wärmeren Jahreszeit erfolgen können. Das Planungsbüro, welches für die Erstellung des Verkehrskonzeptes zuständig ist, wurde im Dezember gehackt. Es liegt noch kein Verkehrskonzept vor.

Der Bauausschuss bemängelt den Sanierungsstau und weist daraufhin, dass in 2024 deutlich mehr getan werden muss. Auf ein frühzeitiges Bekümmern durch den Bürgermeister wird hingewiesen. Der Bauausschuss empfiehlt ebenfalls, zuvorderst eine Straßenbegehung bzw. Sichtung durch Bürger stattfinden zu lassen. Im Zuge dieser Sichtung sollen auch die Gehwegschäden, welche sich aus dem Breitbandausbau resultieren, erfasst werden.